

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
über die Sitzung des  
GEMEINDERATES

am Dienstag, den 27.01.2026  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:40 Uhr

in Rathaus 3601 Dürnstein 25  
Die Einladung erfolgte am 22.01.2026  
durch Einladungskurende

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister RIESENHUBER Johann  
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- |                                     |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA    |
| 3. StR GATTINGER Simon              | 4. StR WÖLKART Nicole            |
| 5. GR KNOLL August Dipl.Ing.        | 6. -GR. FÜGERL Matthias          |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. SEITNER Gisela            |
| 9. GR. REDL Edith                   | 10. GR. RIESENHUBER Vera         |
| 11. GR. ERTL Christine BEd.         | 12. GR. TEUFEL Gerald            |
| 13. GR. MAYER Gerhard               | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |   |        |
|---|--------|
| 1. AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer | 2. -x- |
| 3.-x-                                   | 4.-x-  |

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |        |        |
|--------|--------|
| 1. -x- | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |       |       |
|-------|-------|
| 1.-x- | 2.-x- |
| 3.-x- | 4.-x- |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

### öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2025 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Annahmeerklärungen der Kommunalkredit für die ebenfalls vorliegenden Förderanträge vom 28.11.2025 für die ABA BA 16, ABA BA 14 LIS und WVA BA 8
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die gemeindeinterne Ausschreibung der freien Gemeindewohnung im Gebäude 3601 Dürnstein 132/4
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Vertragsentwurf zum Übereinkommen Donauradweg zwischen dem Land NÖ., Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4) und der Stadtgemeinde Dürnstein
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Voraussetzungen zur Vermietung des alten FF-Hauses in Oberloiben an die neugebildete Landjugend Dürnstein-Loiben
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über das neue Parküberwachungssystem für Dürnstein
- TOP 7: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

### nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8: Personalangelegenheiten-Bauhof
- TOP 9: Personalangelegenheiten-Landeskindergarten+ Kleinkindgruppe Dürnstein

**Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister gem. § 46 Abs. 3 NÖGO 1973 nachfolgenden Dringlichkeitsantrag-Beilage A:**

### **Antrag:**

### **Der Gemeinderat möge nachfolgenden Beschluss fassen:**

### **Beschlussfassung über pauschalierte Parkgebühr für die Firma Zwölfer am P1**

#### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** berichtet, dass in den letzten Jahren die RPBW mit der Firma Zwölfer einen 20%igen Nachlass auf die geltenden Parkgebühren vereinbart hatte.

Mit der Auflösung der GmbH obliegt die Bewirtschaftung wieder jeder Gemeinde.

Trotzdem haben die vier betroffenen Gemeinden bei der Parkplatzbewirtschaftung ein koordiniertes Vorgehen vereinbart.

Für die Firma Zwölfer soll es eine pauschalierte Parkgebühr auf Basis der Nutzung von 2024 geben, sodass eine **jährliche Parkgebühr** von **€ 41.000,00 inkl. USt.** in vier gleichen Teilbeträgen Von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein in Rechnung gestellt werden.

#### Begründung:

Diese Vereinbarung soll **rückwirkend mit 01.01.2026** gelten und ist mit den anderen 3 Gemeinden akkordiert.

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Dürnstein möge beschließen, dass die pauschalierte Parkgebühr für die Firma Zwölfer, so wie in den Gemeinden Melk, Weißenkirchen und Spitz, in der Höhe einer jährlichen Gebühr von € 41.000,00 inkl. USt, in vier gleichen Teilbeträgen von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein der Firma Zwölfer in Rechnung gestellt wird.**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung unter Punkt 10 aufzunehmen.**

**Dem Antrag wird einstimmig von Seiten des Gemeinderates die Dringlichkeit erteilt und unter dem Tagesordnungspunkt 10 der heutigen Sitzung vom Gemeinderat behandelt.**

#### **TOP 1:**

**Das Protokoll zur letzten Gemeinderatssitzung am 17.12.2025 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates fristgerecht per Mail zugestellt.**

**Da keine schriftlichen Eingaben vorliegen, gilt das Protokoll hiermit als genehmigt.**

#### **TOP 2:**

**Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Annahmeerklärungen der Kommunalkredit für die ebenfalls vorliegenden Förderanträge vom 28.11.2025 für die ABA BA 16, ABA BA 14 LIS und WVA BA 8-Beilage B**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister berichtet, dass die Förderverträge der Kommunal-Kredit für die Bauvorhaben Wasserversorgungsanlage BA 8 Erweiterung Unterloiben, für die Abwasserentsorgungsanlage BA 16 Erweiterung Unterloiben und für die Abwasserentsorgungsanlage BA 14 LIS Oberloiben und Dürnstein und die dazugehörigen Annahmeerklärungen vorliegen.**

Wasserversorgungsanlage BA 8 Erweiterung Unterloiben:

Bundesmittel € 36.540,00

Restfinanzierung € 166.460,00

**Förderbare Gesamtsumme € 203.000,00**

Abwasserentsorgungsanlage BA 16 Erweiterungen Unterloiben

Landesmittel 28% € 98.000,00

Bundesmittel € 119.000,00

Restfinanzierung € 133.000,00

**Förderbare Gesamtsumme € 350.000,00**

Abwasserentsorgungsanlage BA 14 LIS Oberloiben und Dürnstein

Landesmittel € 4.650,00

Bundesmittel € 18.600,00

Restfinanzierung € 40.750,00

**Förderbare Gesamtsumme € 64.000,00**

##### **Antrag des Stadtrates:**

**Der Gemeinderat möge die vorliegenden Annahmeerklärungen zu den Förderverträgen WVA BA 8 Erweiterung Unterloiben, ABA BA 16 Erweiterung Unterloiben und ABA BA 154 LIS Oberloiben und Dürnstein beschließen und unterfertigen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **TOP 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die gemeindeinterne Ausschreibung der freien Gemeindewohnung im Gebäude 3601 Dürnstein 132/4-Beilage C**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass die schriftliche Kündigung von Bianca Pennerstorfer und Herrn Alexander Schwarz für die Gemeindewohnung im Gebäude 3601 Dürnstein 132/4 an die Hausverwaltung und an die Stadtgemeinde Dürnstein per 29.12.2025 per Mail übermittelt wurde.

Nach Rücksprache mit der Hausverwaltung, Gedesag Krems kann die Wohnung per 01.04.2026 wieder bezogen werden.

Daher soll die Wohnung wieder intern ausgeschrieben werden.

Die Verlängerung der Befristung (mindestens 5 Jahre) obliegt dem Gemeinderat und kann einige Male beschlossen werden. Eine Umwandlung in einen unbefristeten Mietvertrag ist ebenfalls möglich.

Zur internen Ausschreibung ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

##### **Antrag des Stadtrates:**

Dem Gemeinderat möge die interne Ausschreibung der freigewordenen Gemeindewohnung im Gebäude 3601 Dürnstein 132/4 beschließen. Der Mietvertrag ist vorerst auf 5 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **TOP 4:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Vertragsentwurf zum Übereinkommen Donauradweg zwischen dem Land NÖ., Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4) und der Stadtgemeinde Dürnstein-Beilage D**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass von Seiten der NÖ. Landesregierung, Abt. Landesstraßenbau und- Verwaltung ST4 ein Vertragsentwurf zum Übereinkommen Donauradwege per Mail übermittelt wurde.

Die Planung soll im Frühjahr 2026 finalisiert werden, so Herr DI Wutzl, Mitarbeiter der NÖ. Landesregierung, Abt. ST4.

Hintergrund des Vertragsentwurfes ist die Idee des Landes NÖ., dass die Instandhaltung des Donauradweg von Seiten der jeweilig betroffenen Gemeinde übernommen wird.

Die Errichtung würde dann von Seiten ECOPLUS gefördert werden.

Der Donauradweg würde in den Besitz der Gemeinden übergehen.

Dazu wird auch festgehalten, dass der Donauradweg nicht nur regional sondern auch von Gästen aus Nah und Fern frequentiert wird.

Hier wäre wohl ein Leader Projekt eine Möglichkeit, diesen Donauradweg mit dementsprechenden Förderpaketen auszugestalten bzw. instand zu halten, so **der**

**Bürgermeister.**

### **Antrag des Stadtrates:**

Dem Gemeinderat möge vorerst dem Vertragsentwurf des Landes NÖ. betr. Übereinkommen zum Donauradweg nicht zuzustimmen, solange keine genaue Informationen vorliegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

18:15 Uhr-Ortsvorsteherin Brigitte Hut nimmt an der Sitzung teil.

### **TOP 5:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Voraussetzungen zur Vermietung des alten FF-Hauses in Oberloiben an die neugebildete Landjugend Dürnstein-Loiben-Beilage E**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass bereits in der letzten Gemeinderatssitzung die grundsätzliche Zustimmung von Seiten des Gemeinderates für die Anmietung des alten FF-Hauses in Oberloiben durch die neukonstituierte Landjugend Dürnstein-Loiben gegeben wurde.

Nun ist das bereits vorhandene Prekarium der Vormieter und die dazugehörige Hausordnung nochmals vom Gemeinderat zu beschließen. Inhaltlich gibt es keine Änderungen, außer dass ein neuer Obmann der Landjugend (August jun. Knoll), beide Unterlagen unterfertigen muss.

Die derzeit im alten FF-Haus deponierten Archivakten der Stadtgemeinde Dürnstein werden in den vorhandenen Lagerraum am Wielandl deponiert, so **der Bürgermeister**.

Dies ändert aber nichts an der Tatsache, dass Räumlichkeiten für ein sicheres Gemeindearchiv gefunden werden müssen, so der Bürgermeister weiter in seinen Ausführungen.

Dazu stellt **Stadtrat Gattinger** an den Bürgermeister die Frage, ob für die Landjugend zur Gestaltung der Räumlichkeiten im Gebäude des alten FF-Haus Oberloiben ein Budgetbetrag (finanzielle Unterstützung) vorgesehen ist. Bei der letzten Vermietung an die Landjugend wurde ein Budget von € 2.000,00 im Gemeinderat beschlossen.

Nach eingehender Diskussion einigt man sich im Gemeinderat, die Landjugend bei etwaigen Maler- bzw. Fliesenarbeiten finanziell zu unterstützen. Bei Anschaffung von etwaigen Einrichtungsgegenständen wird es von Seiten der Gemeinde keine finanzielle Unterstützung geben.

### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge das unveränderte Prekarium bzw. die Hausordnung für die Anmietung des alten FF-Hauses in Oberloiben, durch die neukonstituierte Landjugend Dürnstein-Loiben beschließen. Die derzeit dort deponierten Archivakten der Stadtgemeinde Dürnstein werden in den Lagerraum am Wielandl überstellt. Finanzielle Unterstützung an die Landjugend wird es bei Maler- bzw. Fliesenarbeiten von Seiten der Gemeinde geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **TOP 6:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über das neue Parküberwachungssystem für Dürnstein-Beilage F**

### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** berichtet, dass die vorhandene Arbeitsgruppe für das neu umzusetzende Parkraumüberwachungssystem (Bgmst Riesenhuber, Stadtrat Thiery und Riesenhuber) nun zu einer endgültigen Lösung gekommen ist.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile ist das Paket der Firma JJJames aus Linz die beste Option.

Parkmanagementsystem Software : € 29.300,00

Parkmanagementsystem Hardware: € 134.179,00

Montage und Inbetriebnahme: € 27.235,00

**Gesamtkosten: € 190.714,00**

Hier sind alle Parkflächen außer der P5 und der P4 miteinbezogen.

Hier wäre verhandelt, dass die Gemeinde eine 25%ige Anzahlung tätigt und den Rest in 3 Jahres-Raten zu je € 50.000,00 bezahlt, so **der Bürgermeister**.

Die Hardware geht dann in den Besitz der Gemeinde über.

Für die Software ist eine monatliche Lizenzgebühr von € 1.250,00 exkl. USt. von Seiten der Gemeinde zu bezahlen. Bei den Parkstrafen wird die Gemeinde ebenfalls beteiligt sein.

Eine Teilmontage der Gerätschaften ist ebenfalls möglich.

Die zweite mögliche Anbieterfirma Peter Park, hätte die gesamten Parkflächen von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein angemietet. Somit hätte die Stadtgemeinde Dürnstein diese Weitervermietung mit der Via Donau neuverhandeln müssen. Auch die anfallenden Parkstrafen wären gesamt von der Firma Peter Park vorgeschrieben und eingenommen worden.

Dazu liest der Bürgermeister ein Schreiben der Firma Peter Park vor, indem darauf hingewiesen wird, dass das gelegte Angebot der Firma nicht mehr nachgebessert wird.

Die Umstellung auf das neue Parküberwachungssystem bedeutet aber auch für die Gemeinde, die Parkgebühren zu erhöhen und einige Änderungen in der Parkraumbewirtschaftung durchzuführen (z.B. Kurzparkzone bei den Parkplätzen vor dem Gebäude 3601 Dürnstein 132).

### Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge das schriftliche Angebot der Firma JJJames aus Linz für die Installierung einer neuen Parkraumüberwachung für Dürnstein beschließen und die Endverhandlungen für den notwendigen Vertrag an die Arbeitsgruppe Parken, bestehend aus Bürgermeister Riesenhuber und den Stadträten Thiery und Riesenhuber, übertragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 1 Enthaltung (GR. Mayer) 13 Stimmen dafür

### TOP 10:

**Beschlussfassung über pauschalierte Parkgebühr für die Firma Zwölfer am P1**

### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** berichtet, dass in den letzten Jahren die RPBW mit der Firma Zwölfer einen 20%igen Nachlass auf die geltenden Parkgebühren vereinbart hatte.

Mit der Auflösung der GmbH obliegt die Bewirtschaftung wieder jeder Gemeinde.

Trotzdem haben die vier betroffenen Gemeinden bei der Parkplatzbewirtschaftung ein koordiniertes Vorgehen vereinbart.

Für die Firma Zwölfer soll es eine pauschalierte Parkgebühr auf Basis der Nutzung von 2024 geben, sodass eine **jährliche Parkgebühr** von € **41.000,00 inkl. USt.** in vier gleichen Teilbeträgen Von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein in Rechnung gestellt werden. Diese Vereinbarung soll **rückwirkend mit 01.01.2026** gelten und ist mit den anderen 3 Gemeinden akkordiert.

Zur Busparksituation im Gemeindegebiet Dürnstein weist **GR Teufel** darauf hin, dass das Parken bzw. Halten zahlreicher Busse im Bereich der L7091, auf Höhe des P2 und dem P6 bereits extreme Formen angenommen hat, obwohl hier die Beschilderung des Halte und Parkverbots eindeutig ersichtlich ist.

**Der Bürgermeister** bestätigt diese angesprochene Situation, weist aber darauf hin, dass hier direkt im Anlassfall bei der Polizei eine Anzeige mit Fotodokumentation durchgeführt muss.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die pauschalierte Parkgebühr für die Firma Zwölfer für die Nutzung als Busparkplatz am P1 in der jährlichen Höhe von € 41.000,00 inkl. USt. zu je 4 gleichen Teilbeträgen rückwirkend per 01.01.2026 beschließen. Dieser Beschluss gilt nur für das Jahr 2026.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 7:**

##### **Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin**

##### **Bericht Bürgermeister:**

- Die Einnahmen für die WC-Anlage am P1 belaufen sich für das Jahr 2025 auf € 46.563,60-Fixkosten € 30.000,00
- Von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein muss an den Pensionsverband für NÖ. Gemeindeärzte für Frau Dr. Wagner für das Haushaltsjahr 2026 ein Betrag in der Höhe von € 3.563,41 bezahlt werden.

##### **Bericht Stadträtin Wölkart:**

Die Kindernachmittagsbetreuung in der VS läuft nicht unbedingt gesittet ab, daher wird es am Mittwoch, den 11.02.2026 ein klärendes Gespräch mit den Eltern, den Mitgliedern des zuständigen Gemeinderatsausschusses, dem Bürgermeister und der Kinderbetreuerin, Frau Clarissa Schmied im Multisaal geben.

##### **Bericht GR Mayer:**

- Er bedankt sich für die positive Beschlussfassung im Stadtrat für die notwendigen Sanierungsarbeiten im Kuenringerbad (Malerarbeiten usw.).
- An der Erhöhung der Tagesgästeinzahl von derzeit 200 Personen im Kuenringerbad wird mit der BH-Krems bzw. mit der zuständigen Abteilung des Landes verhandelt.

##### **Bericht GR Füglerl:**

Beim vorhandenen Defibrillator im Gebäude 3601 Dürnstein 132 sind der Akku und die Elektroden auszuwechseln. Er kümmert sich darum.

##### **Bericht GR Schachenhofer:**

Der Gemeindetraktor ist in die Jahre gekommen und zahlreiche Schäden machen es notwendig, Angebote für einen Neukauf einzuholen.

Der GR kümmert sich darum.


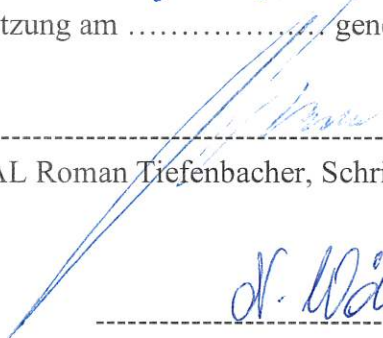


**Bericht GR Knoll:**

notwendige Heiasphaltierungen an desolaten Gemeindewegen werden im März und Spritzasphaltarbeiten im Sommer des heurigen Jahres durchgeführt (z. B. an der Schied, Zugang Ost).

Bürgermeister RIESENHUBER schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

04.03.2026

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

 ----- Bürgermeister	 ----- AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer
 ----- Stadtrat ÖVP	 ----- Stadtrat SP